

Besonderer Auftrag zur Seelsorge in der
Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
i.S.d. Seelsorgegeheimnisgesetzes

(Name)

geboren am _____

wohnhaft in _____

erhält hiermit einen bestimmten Seelsorgeauftrag zur ehren-, neben- oder hauptamtlichen Wahrnehmung im Sinne des § 3 Abs. 2 Seelsorgegeheimnisgesetz (SeelGG; s. KABI 2012, S. 80) für die Tätigkeit in folgendem Arbeitsfeld:

Durch beiliegendes „Zertifikat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern über die Ausbildung zu ehren-/neben- oder hauptamtlicher Seelsorge i.S.d. Seelsorgegeheimnisgesetzes“ wird der erfolgreiche Abschluss einer Ausbildung nach § 4 Abs. 1 a i.V.m. § 5 SeelGG nachgewiesen.

Herr/Frau _____

erweist sich persönlich und fachlich als geeignet. Er/sie bietet die Gewähr dafür, dass er/sie das Seelsorgegeheimnis wahrt.

Dieser besondere Auftrag zur Seelsorge ist von der erteilenden Stelle zu widerrufen, wenn seine Voraussetzungen nicht vorliegen oder nachträglich entfallen oder wenn die Seelsorgerin oder der Seelsorger erheblich gegen ihr oder ihm obliegende Pflichten verstößt (§ 8 SeelGG).

(Ort, Datum)

für das Dekanat:

für den Arbeitsbereich:

Dekan/Dekanin

Leitung des Arbeitsbereichs

Anlage: Zertifikat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern über die Ausbildung zu ehren-/neben- oder hauptamtlicher Seelsorge i.S.d. Seelsorgegeheimnisgesetzes